

Veröffentlichung im Berliner Karriereportal am 04.12.2024

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - I B -

Max-Planck-Gymnasium

Schulnummer: 01Y11, Singerstraße 8 A, 10179 Berlin (Mitte)

Bezeichnung: **Oberstudienrätin / Oberstudienrat (m/w/d)**

- BesGr. A 14 BBesOA -

Besetzbar: sofort

Kennzahl: 1018/124 2024

Arbeitsgebiet: Fachleiter/-in als Beauftragte/-r für die Koordination des digitalen Unterrichts

- Leitung der Konferenz (Teilkonferenz gemäß § 80 Absatz 3 Schulgesetz) für die digitale Bildung und der Arbeitsgruppe Medienbildung
- Koordinierung, Moderation und Steuerung von Prozessen im Bereich digitaler- und Medienbildung mit Schwerpunkt Einsatz von künstlicher Intelligenz
- Koordination und Administration der schulinternen digitalen Plattformen, u.a. die Lernplattform its-learning und die Software zur iPad-Verwaltung (JamF & Apple Schoolmanager)
- Koordinierung und Steuerung der Durchführung von Maßnahmen zur internen Evaluation in Bezug auf die digitale sowie Medienbildung und pädagogischer Verwendung von künstlicher Intelligenz, Abstimmung und Kooperation mit den Fachkonferenzen
- Erfassung und Koordinierung des auf die digitale Bildung, Medienbildung und die künstliche Intelligenz bezogenen Fortbildungsbedarfs, Mitarbeit bei der schulischen Fortbildungsplanung und beim Fortbildungsbericht der Schule in Abstimmung mit den Fachkonferenzen, Initiierung von Information über Fortbildungsmaßnahmen; Konzeption von bedürfnisorientierten schulinternen und externen Fortbildungen
- Koordinierung und Steuerung der Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung auf der Grundlage interner und externer Evaluation im Bereich digitaler Bildung, Medienbildung und künstlicher Intelligenz
- Entwicklung von Konzepten zur Zusammenarbeit mit anderen Schulen im Bereich digitaler Bildung, Medienbildung und pädagogische Verwendung künstlicher Intelligenz, soweit vom Schulleiter oder von der Schulleiterin beauftragt

Zu den Arbeitsgebieten vergleiche VV Zuordnung vom 11. Februar 2020 (Amtsblatt Nr. 16/20 vom 09.04.2020).

Die Besonderheiten der Schule, das Profil sowie das Schulprogramm entnehmen Sie bitte dem Schulporträt der Schule im Schulverzeichnis unter www.berlin.de/schulvz.

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (§ 14 Bildungslaufbahnverordnung - BLVO) bzw. Nachweis der Befähigung für den Laufbahnzweig der Studienrätin und des Studienrats (§ 11 BLVO).

Anforderungsprofil:

Das Anforderungsprofil für Fachleiterinnen und Fachleiter ergibt sich aus Anlage 4b der AV Lehrkräftebeurteilung in Verbindung mit Anlage 4a. Die beobachtbaren Verhaltensweisen sind der Anlage 2b zur AV Lehrkräftebeurteilung zu entnehmen.

Im Internet finden Sie unter www.berlin.de/sen/bildung/rechtvorschriften/index.html unter der Überschrift ‚Dienstrecht‘ die AV Lehrkräftebeurteilung.

Teilzeitbeschäftigung ist in begrenztem Umfang durch Reduzierung der jeweiligen Unterrichtsverpflichtung grundsätzlich möglich.

Es können sich auch geeignete Tarifbeschäftigte bewerben. Die tarifliche Entgeltzahlung kann bei Erfüllung der lauffähigen Voraussetzungen entsprechend der jeweiligen Stellenbewertung erfolgen. Die Vergleichsgruppen ergeben sich wie folgt: BesGr. A 12 - Entgeltgruppe 11, BesGr. A 13 - Entgeltgruppe 13, BesGr. A 14 - Entgeltgruppe 14, BesGr. A 15 - Entgeltgruppe 15, BesGr. A 16 - außertarifliches Entgelt nach den AT-Bezahlungsrichtlinien. Sofern die Stelle mit einer Amtszulage ausgewiesen ist, erfolgt die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage in gleicher Höhe.

Da Frauen in Leitungspositionen noch immer erheblich unterrepräsentiert sind, ist deren Bewerbung ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** unter Angabe der Kennzahl an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, I B 2.08, Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Personalakteinsicht durch die Schulaufsicht zu erklären und - bei einer Beschäftigung außerhalb des Berliner Schuldienstes - die Postanschrift und das aktuelle Stellenzeichen der zuständigen Personalstelle mitzuteilen.

Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sichthüllen zu verzichten.